
HS7 Benutzerhandbuch

Release v1.1.1

2026-09-02

Inhaltsverzeichnis

1	Systemeinstellungen	3
1.1	Eingabe-/Ausgabeeinstellungen	3
1.2	Allgemeine Funktionen	6
2	Schnittstelleneinstellungen	7
2.1	Schnittstellentyp	7
3	Datenbearbeitung	11
3.1	Einführung	11
3.2	Präfix/Suffix-Ergänzung	11
3.3	Wagenrücklaufsuffix zu allen Symbologien hinzufügen	14
3.4	Fügen Sie allen Symbologien ein Newline-Suffix hinzu	14
3.5	Fügen Sie allen Symbologien Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubsuffixe hinzu	14
3.6	Tastaturbedienung	15
3.7	Präfix/Suffix gelöscht	16
3.8	Funktionscodeübertragung	17
3.9	Barcode verzögerte Übertragung	18
4	Barcode-Einstellungen	18
4.1	Symbologie	18
5	Anhang	68
5.1	1D-Symbologien	68
5.2	2D-Symbologien	70
5.3	Postcodes	70
5.4	ASCII-Konvertierungstabelle	70
5.5	Barcode-Beispiel	73
5.6	Anhangdiagramme	78
5.7	Tastaturbedienung ASCII-Konvertierung	81

1 Systemeinstellungen

1.1 Eingabe-/Ausgabeeinstellungen

Einführung

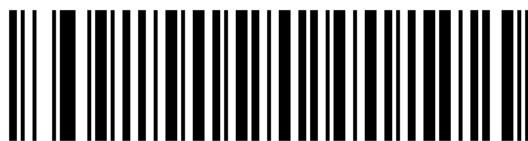
In diesem Kapitel wird hauptsächlich die Konfiguration des Summers und der LED im Einschalt-, Dekodierungs- und Tastenauslösezustand des Barcode-Lesegeräts vorgestellt.

Einschalton-Einstellung

Einschaltsignalton, d. h. nachdem das Barcode-Lesegerät erfolgreich eingeschaltet wurde, kann ein Summer ertönen, um es zum Wechseln in den Betriebszustand aufzufordern. Je nach Bedarf der Szene kann es auch so konfiguriert werden, dass kein Signalton ertönt. Standardwert = Bei erfolgreichem Einschalten ertönt ein Signalton.



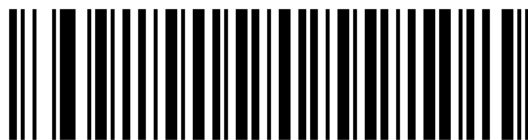
Kein Piepton nach erfolgreichem Einschalten



* Nach dem erfolgreichen Einschalten ertönt ein Hinweiston.

Trigger-Dekodiersignalton-Einstellung

Nach dem Auslösen des Dekodierschalters kann das Barcode-Lesegerät unabhängig davon, ob er dekodiert ist oder nicht, einen Ton ausgeben, um anzuzeigen, dass der Schalter ausgelöst wurde. Standardwert = kein Piepton beim Auslösen des Dekodierungsschalters



* Kein Piepton beim Auslösen des Dekodierungsschalters



löst den Dekodierschalter aus, der ertönt

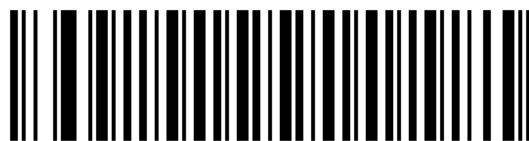
Stellen Sie den Signalton nach erfolgreicher Dekodierung ein

Einstellung der Tonantwort für die Aufforderung zur Dekodierung

Nach erfolgreicher Dekodierung ertönt der Summer, um anzuzeigen, dass die Dekodierung erfolgreich ist. Wenn kein Signalton erforderlich ist, kann es so konfiguriert werden, dass nach erfolgreicher Dekodierung kein Signalton ertönt. Standardwert = Signalton nach erfolgreicher Dekodierung.



Kein Piepton nach erfolgreicher Dekodierung



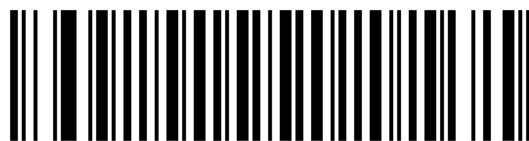
* Nach erfolgreicher Dekodierung ertönt ein Hinweistone.

Einstellung der Tonlautstärke bei Dekodierung erfolgreich

Scannen Sie den folgenden Barcode, um die Signaltonlautstärke des Barcode-Lesegeräts nach erfolgreicher Dekodierung zu ändern. Standard = hoch.



Niedrig



Mittel



* hoch



Deaktivieren

Einstellung der Tonfrequenz der Dekodierungserfolgsaufforderung

Scannen Sie den folgenden Barcode, um die Piepfrequenz des Barcode-Lesegeräts nach erfolgreicher Dekodierung zu ändern. Der Standardwert ist mittel.



* Mittel (2400 Hz)



Niedrig (1600 Hz)



Hoch (4200 Hz)

Einstellung für die Tondauer der Dekodierungserfolgsaufforderung

Scannen Sie den folgenden Barcode, um die Signaltondauer des Barcode-Lesegeräts nach erfolgreicher Dekodierung zu ändern. Standard = Normal.



* Normaler Piepton



Kurzer Piepton

Frequenzeinstellung für Signalton bei Dekodierungsfehler

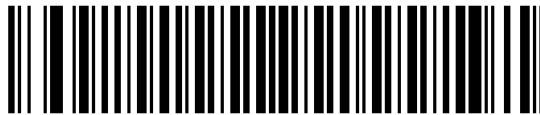
Scannen Sie den folgenden Barcode, um die Signaltonfrequenz nach einer fehlgeschlagenen Dekodierung zu ändern. Standard: Razz.



* Razz (250 Hz)



Mittel (3250 Hz)



Hoch (4200 Hz)

Code-Leseverzögerung

Scannen Sie den folgenden Barcode, um das Zeitintervall zwischen dem Lesen eines Barcodes und dem anschließenden Lesen des nächsten Barcodes festzulegen. Standard = 750 ms.



Keine Verzögerung



* kurze Verzögerung (750 ms)



Mittlere Latenz (1.000 ms)



lange Verzögerung (1.500 ms)

1.2 Allgemeine Funktionen

Werkseinstellungen

Wenn Sie Standardeinstellungen auf Ihr Barcode-Lesegerät anwenden möchten, scannen Sie den Barcode „Werkseinstellungen laden“ unten, um Ihr Barcode-Lesegerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.



lädt die Werkseinstellungen

Anzeige der Firmware-Version

Durch das Scannen des folgenden Barcodes werden die aktuelle Firmware-Version, die Seriennummer des Geräts und andere Produktinformationen ausgegeben.



zeigt Versionsinformationen an

2 Schnittstelleneinstellungen

2.1 Schnittstellentyp

Einführung

In diesem Kapitel werden die beiden Schnittstellentypen USB und RS232 vorgestellt und ihre zugehörigen Konfigurationen aufgeführt.

RS232

Scannen Sie den Setup-Code „RS232“, um die RS232-Schnittstelle zu verwenden. Standardwerte: 115200 Baud, 8 Datenbits, keine Parität, 1 Stoppbit; standardmäßig wird CRLF angefügt.



RS232

RS232-Baudrate

Die Baudrate sendet Daten vom Barcode-Lesegerät mit der angegebenen Rate an den Host. Für eine normale Kommunikation muss der Host auf die gleiche Baudrate eingestellt sein wie das Barcode-Lesegerät. Standard = 115200.



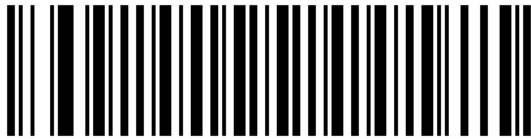
300



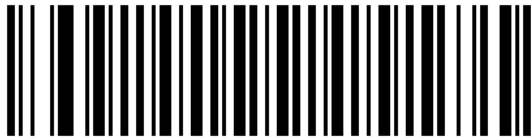
600



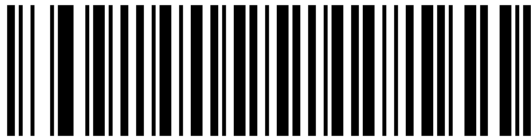
1200



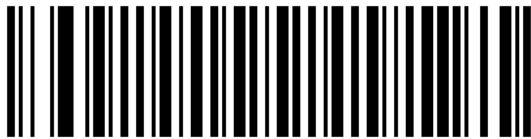
2400



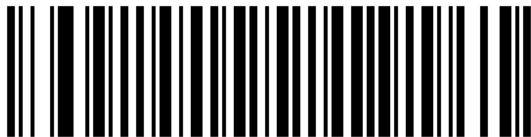
4800



9600



19200



38400



57,600



* 115,200

RS232-Wortlänge: Datenbits, Stoppbits und Parität

Datenbits: Es können wahlweise 7 oder 8 Datenbits übertragen werden. Für die normale Kommunikation muss der Host auf die gleichen Datenbits eingestellt sein wie das Barcode-Lesegerät. Standard = 8.

Stoppbit: Das Stoppbit kann auf 1 oder 2 gesetzt werden. Für die normale Kommunikation muss der Host auf dasselbe Stoppbit wie das Barcode-Lesegerät eingestellt sein. Standard = 1.

Paritätsprüfung: Eine Methode zur Überprüfung des Zeichenbitmusters. Für die normale Kommunikation muss der Host auf dasselbe Paritätsbit eingestellt sein wie das Barcode-Lesegerät. Standard = Keine.



7 Datenbits, 1 Stoppsymbol, gerades Paritätsbit



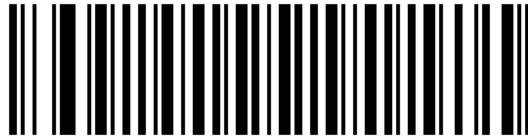
7 Datenbits, 1 Stoppsymbol, kein Paritätsbit



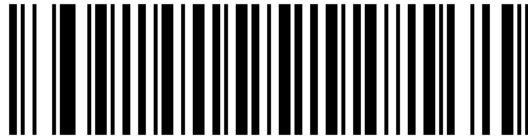
7 Datenbits, 1 Stoppsymbol, ungerades Paritätsbit



7 Datenbits, 2 Stoppsymbole, gerade Paritätsbits



7 Datenbits, 2 Stoppzeichen, keine Parität



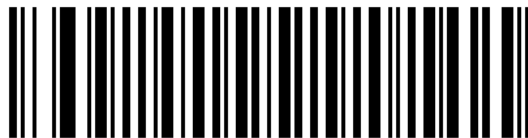
8 Datenbits, 1 Stoppzeichen, gerades Paritätsbit



8 Datenbits, 1 Stoppzeichen, ungerades Paritätsbit



7 Datenbits, 2 Stoppzeichen, ungerades Paritätsbit



* 8 Datenbits, 1 Stoppzeichen, kein Paritätsbit

USB

USB PC

Scannen Sie den folgenden Barcode, um das Barcode-Lesegerät im USB-PC-Tastaturmodus zu konfigurieren. Wagenrückläufe und Zeilenvorschübe werden standardmäßig hinzugefügt.



USB Keyboard (PC)

USB COM

Scannen Sie den folgenden Barcode, um das Barcode-Lesegerät für den USB-COM-Modus zu konfigurieren, der einen herkömmlichen RS232-COM-Port emuliert. Unter Microsoft® Windows® muss der Treiber installiert werden. Unter Apple® Macintosh wird das Barcode-Lesegerät als USB CDC-Gerät erkannt.



USB COM

Bemerkung

erfordert keine zusätzliche Konfiguration (wie Baudrate usw.).

3 Datenbearbeitung

3.1 Einführung

Nachdem das Barcode-Lesegerät erfolgreich dekodiert hat, wird eine Datenfolge abgerufen. Diese Datenfolge kann aus Zahlen, Englisch, Symbolen usw. oder chinesischen Zeichen für QR-Codes bestehen. Bei dieser Datenzeichenfolge handelt es sich um die im Barcode enthaltenen Dateninformationen. In praktischen Anwendungen benötigen Sie möglicherweise nicht nur die Dateninformationen des Barcodes, sondern müssen möglicherweise auch wissen, von welchem Barcodetyp die Zeichenfolge der erhaltenen Dateninformationen stammt, oder Sie müssen wissen, an welchem Tag die Barcodeinformationen gescannt wurden, oder Sie müssen möglicherweise den Text des Barcodes automatisch umbrechen und nach dem Lesen eines Barcodes eingeben. Diese Anforderungen dürfen nicht in den Dateninformationen des Barcodes enthalten sein.

Das Hinzufügen dieser Inhalte während der Codierung führt unweigerlich zu einer Vergrößerung der Barcode-Datenlänge und mangelnder Flexibilität. Fügen Sie vor oder nach den Barcode-Dateninformationen künstlich Inhalte hinzu. Diese hinzugefügten Inhalte können je nach Bedarf in Echtzeit geändert werden, und Sie können sie hinzufügen oder blockieren. Dies ist das Suffix der Barcode-Dateninformationen. Durch das Hinzufügen von Suffixen und Suffixen werden die Anforderungen erfüllt, ohne den Inhalt der Barcode-Informationen zu ändern.

- kann Präfix- oder Suffixzeichen für eine Symbologie oder alle Symbologien hinzufügen oder entfernen.
- Verwenden Sie [ASCII-Konvertierungstabelle](#), um ein beliebiges Präfix oder Suffix hinzuzufügen
- Fügt Präfix- oder Suffixzeichen in der Reihenfolge hinzu, in der sie in der Ausgabe erscheinen.
- Wenn Sie ein bestimmtes Symbologie (oder alle Symbologien) konfigurieren, fügen Sie der Symbologie Präfix- oder Suffixzeichen hinzu, die der Seriennummer des spezifischen Barcodetyps entsprechen.
- Die maximale Größe einer Präfix- oder Suffixkonfiguration beträgt 200 Zeichen.

3.2 Präfix/Suffix-Ergänzung

1. Scannen Sie den Barcode „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.
2. Bestimmt die Symbologie, die vorangestellt oder angehängt werden soll, und bestimmt den zweistelligen Hexadezimalwert aus [1D-Symbologien](#). Beispielsweise ist für Code 11 die Barcodetyp-Sequenznummer „h“ und die Hex-ID 68.
3. Scannen Sie 2 hexadezimale Ziffern in [Anhangdiagramme](#) oder scannen Sie 9, 9 für alle Barcodes.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des Präfixes/Suffixes aus [ASCII-Konvertierungstabelle](#).

5. Scannen Sie den zweistelligen Hexadezimalwert in *Anhangdiagramme*.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für jedes Präfix-/Suffixzeichen.
7. Um eine Barcode-Seriennummer hinzuzufügen, scannen Sie bitte 5, C, 8, 0.

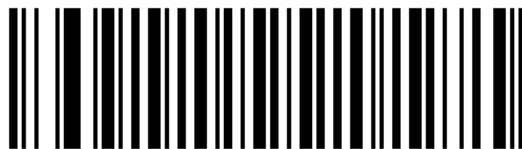
Um die AIM ID hinzuzufügen, scannen Sie 5, C, 8, 1.

Um einen Backslash () hinzuzufügen, scannen Sie 5, C, 5, C.

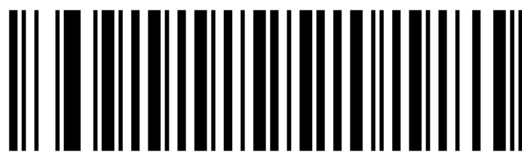
Bemerkung

Um den Backslash () in Schritt 7 hinzuzufügen, muss 5C zweimal gescannt werden –einmal, um den führenden Backslash zu erstellen, und dann, um den Backslash selbst zu erstellen.

8. Scannen Sie den Barcode „Speichern“, um den Vorgang zu beenden und zu speichern, oder scannen Sie den Barcode „Verwerfen“, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden. Wiederholen Sie die Schritte 1–6, um Präfixe oder Suffixe zu anderen Symbolgien hinzuzufügen.



Präfix hinzufügen



Suffix hinzufügen



Speichern



Abbrechen

Beispiel

fügt einer bestimmten Symbolgie ein Suffix hinzu

fügt Code 128 ein CR-Suffix (Carriage Return) hinzu.

Schritte:

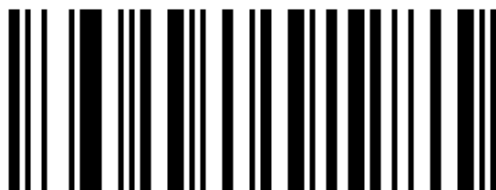
1. Scannen Sie den Barcode „Suffix hinzufügen“.
2. Bestimmt den zweistelligen Hexadezimalwert von Code 128 aus *ID-Symbologien*: 6A.
3. Scannen Sie die Barcodes 6 und A aus *Anhangdiagramme*.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des Wagenrücklaufsuffixes aus *ASCII-Konvertierungstabelle*: 0D.
5. Scannen Sie die 0- und D-Barcodes in *Anhangdiagramme*.
6. Scannen Sie den Barcode „Speichern“ oder scannen Sie den Barcode „Abbrechen“, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.



Suffix hinzufügen



6



A



0



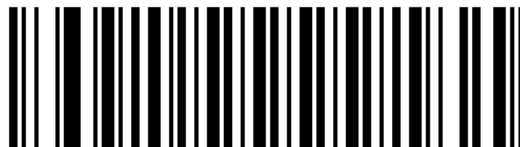
D



Speichern

3.3 Wagenrücklaufsuffix zu allen Symbolgien hinzufügen

Fügen Sie allen Symbolgien das Suffix „Carriage Return“ hinzu. Bitte scannen Sie den folgenden Barcode. Dieser Vorgang löscht zunächst alle aktuellen Suffixe und fügt dann allen Symbolgien Wagenrücklaufsuffixe hinzu.



fügt allen Symbolgien ein Wagenrücklaufsuffix hinzu

3.4 Fügen Sie allen Symbolgien ein Newline-Suffix hinzu

fügt allen Symbolgien das Suffix „Wagenrücklauf“ und „Zeilenvorschub“ hinzu. Bitte scannen Sie den folgenden Barcode. Dieser Vorgang löscht zunächst alle aktuellen Suffixe und fügt dann allen Symbolgien Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubsuffixe hinzu.



fügt allen Symbolgien ein Newline-Suffix hinzu

3.5 Fügen Sie allen Symbolgien Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubsuffixe hinzu

fügt allen Symbolgien das Suffix „Wagenrücklauf“ und „Zeilenvorschub“ hinzu. Bitte scannen Sie den folgenden Barcode. Dieser Vorgang löscht zunächst alle aktuellen Suffixe und fügt dann allen Symbolgien Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubsuffixe hinzu.



fügt allen Symbolgien Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubsuffixe hinzu

3.6 Tastaturbedienung

kann so konfiguriert werden, dass beim Dekodieren der Ausgabe verschiedene Vorgänge auf der Tastatur ausgeführt werden, z. B. das automatische Speichern nach der Dekodierung der Ausgabe.

1. Bestimmen Sie den zweistelligen Hexadezimalwert, der der auszuführenden Tastaturoperation entspricht, aus *Tastaturbedienung ASCII-Konvertierung* und bestimmen Sie den zweistelligen Hexadezimalwert des Symbologie, das eingestellt werden muss.
2. Scannen Sie zunächst den Barcode „Tastaturaktion hinzufügen“.
3. Bestimmen Sie dann die Reihenfolge der Tastaturbedienung und der Barcode-Ausgabe. Wenn die Tastaturbedienung an erster Stelle steht, scannen Sie den Barcode „Präfix hinzufügen“. Wenn die Tastaturbedienung folgt, scannen Sie den Barcode „Add Suffix“.
4. scannt den entsprechenden 4-stelligen Hexadezimalwert in *Anhangdiagramme* entsprechend dem entsprechenden Wert (einschließlich Symbologie und entsprechender Tastaturbedienung).
5. Scannen Sie den „Speichern“-Barcode.
6. Scannen Sie „Operation zum Hinzufügen einer Tastatur beenden“.



Beginnen Sie mit dem Hinzufügen von Tastaturoperationen



Beenden Sie das Hinzufügen der Tastaturbedienung

Beispiel

Dekodierungsausgabe hinzufügen und Vorgang für alle Symbolgien speichern

Bestätigen Sie zunächst den auszuführenden Vorgang: Speichern Sie nach der Ausgabe des Barcodes, dh fügen Sie nach dem ausgegebenen Barcode ein Suffix hinzu. Anschließend ermitteln Sie den entsprechenden Hexadezimalwert gemäß der Tabelle im Anhang. Alle Symbolgien entsprechen 9 und 9, und der Speichervorgang entspricht 1 und 3.

Scannen Sie nach der Bestätigung den Barcode „Tastaturoperation hinzufügen“, den Barcode „Suffix hinzufügen“ und 9.

9, 1, 3 und scannen Sie abschließend den „Speichern“-Barcode.

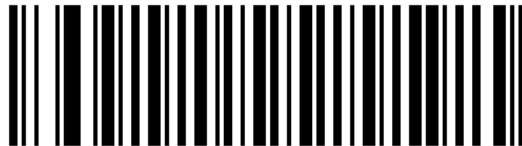
(wobei „9“ „9“ allen Symbolgien entspricht, „1“ „3“ dem Dekodieren und Ausgeben und anschließenden Speichern entspricht)

3.7 Präfix/Suffix gelöscht

kann das Präfix/Suffix einer Symbologie löschen. Wenn ein Präfix/Suffix einer Symbologie hinzugefügt wurde, können Sie scannen

Barcode „Präfix/Suffix einer Symbologie löschen“, entfernt alle Präfix-/Suffixzeichen aus dieser Symbologie. Scannen Sie „Alle Präfixe/Suffixe der Symbologie löschen“, um alle Präfixe/Suffixe der Symbologie zu löschen.

1. Scannen Sie den Barcode „Präfix eines Symbols löschen“ oder „Suffix eines Symbols löschen“.
2. Ermittelt den zweistelligen Hexadezimalwert aus *1D-Symbolgien*, um die Präfix-/Suffixsymbologie zu löschen.
3. Scannen Sie den zweistelligen Hexadezimalwert in *Anhangdiagramme*; Wenn Sie beispielsweise 9 scannen, gilt der Barcode 9 für alle Symbolgien.
4. Scannen Sie den „Speichern“-Barcode.



löscht das Präfix einer Symbologie



löscht das Suffix einer Symbologie

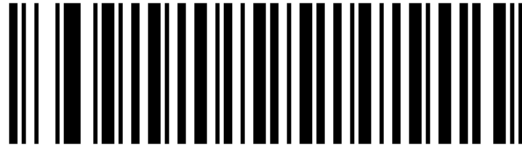


Speichern

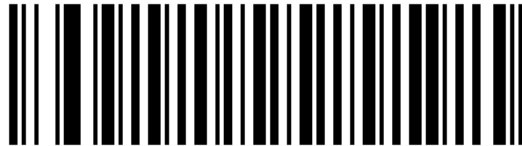
Präfixauswahl



Präfix hinzufügen



Alle Kodierungspräfixe löschen

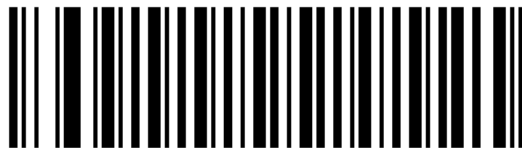


löscht das Präfix einer Symbologie

Suffixauswahl



Suffix hinzufügen



Alle Codierungssuffixe löschen



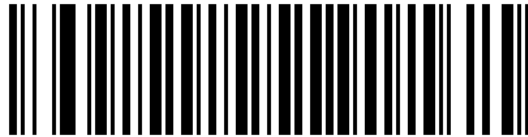
löscht das Suffix einer Symbologie

3.8 Funktionscodeübertragung

Wenn die Funktionscodeübertragung aktiviert ist und die Ausgabedaten Funktionscodes enthalten, überträgt das Barcode-Lesegerät die Funktionscodedaten an den Host. Standard = deaktiviert.



* Deaktivieren



Aktivieren

3.9 Barcode verzögerte Übertragung

Legt bei jeder Übertragung eines Barcodes eine Verzögerung von bis zu 5000 ms (in 5 ms-Schritten) fest. Scannen Sie den folgenden Barcode, scannen Sie dann *Anhangdiagramme* nach der Verzögerung von 5 ms und scannen Sie dann den Barcode „Speichern“.



Barcode-Verzögerung

Um Verzögerungen bei der Barcodeübertragung zu vermeiden, scannen Sie den Barcode „Barcode Delay“ und setzen Sie die Verzögerungszahl auf 0. Verwenden Sie *Anhangdiagramme* und scannen Sie den Barcode „Save“.

Beispiel

legt eine Verzögerung von 100 ms für die Übertragung von Barcodes fest:

Scannen Sie zuerst die „Barcode-Verzögerung“, dann scannen Sie *Anhangdiagramme* „2“ („0“ (100 ms / 5 ms = 20) und scannen Sie dann den „Speichern“-Barcode, um die Übertragungs-Barcode-Verzögerung von 100 ms festzulegen.

4 Barcode-Einstellungen

4.1 Symbologie

Alle Symbologien

Wenn das Barcode-Lesegerät alle Symbologien lesen muss, scannen Sie bitte den Barcode „Alle Symbologien aktiviert“. Um nur eine bestimmte Symbologie zu lesen, scannen Sie bitte den Barcode „Alle Symbologien deaktiviert“ und dann den Aktivierungsbarcode für diese bestimmte Symbologie.



Alle Symbologien aktivieren



Alle Symbologien deaktiviert

i Bemerkung

Nach dem Scannen des Barcodes „Alle Symbologien aktiviert“ sind 2D-Postleitzahlen standardmäßig nicht aktiviert. 2D-Postleitzahlen müssen separat aktiviert werden.

Beschreibung der Leselänge

kann die effektive Leselänge bestimmter Symbologien festlegen. Wenn die Länge der gelesenen Barcode-daten nicht mit der effektiven Leselänge übereinstimmt, gibt das Barcode-Lesegerät eine Fehlermeldung aus. Wenn Sie die minimale und maximale Länge auf denselben Wert festlegen, wird das Barcode-Lesegerät gezwungen, Barcodes mit fester Länge zu lesen. Dies trägt dazu bei, Fehlinterpretationen zu reduzieren.

i Beispiel

liest nur Barcodes mit einer Länge von 6-10 Zeichen.

Mindestlänge=06. Maximale Länge=10

1. Wählen Sie die Symbologie aus, um die maximale und minimale Leselänge festzulegen, scannen Sie den Barcode „Minimale Leselänge“ in seinem Verzeichnis, scannen Sie den Barcode mit der Nummer 6 und den Barcode „Speichern“ aus [Anhangdiagramme](#).
2. Scannen Sie den Barcode „Maximale Leselänge“, scannen Sie die Ziffern 1, 0 und „Speichern“ Sie die Barcodes aus [Anhangdiagramme](#).

Mit den obigen Schritten wird die maximale Leselänge des ausgewählten Symbologie auf 10 und die minimale Leselänge auf 6 festgelegt.

1D-Symbologien

Wenn das Barcode-Lesegerät alle 1D-Barcodes lesen muss, scannen Sie bitte den Barcode „Alle 1D-Barcodes aktiviert“. Es können nur bestimmte Symbologien gelesen werden, bitte scannen Sie den Barcode „Alle 1D-Symbologien deaktiviert“.



* Alle eindimensionalen Symbologien aktiviert



Alle eindimensionalen Symbologien deaktiviert

2D-Symbologien

Wenn das Barcode-Lesegerät alle Symbologien lesen muss, scannen Sie bitte den Barcode „Alle 2D-Symbologien aktiviert“. Es können nur bestimmte Symbologien gelesen werden. Bitte scannen Sie den Barcode „Alle 2D-Symbologien deaktiviert“.



* Alle 2D-Symbologien aktiviert



Alle 2D-Symbologien sind deaktiviert

Codabar

Bemerkung

Standardmäßig alle Codabar-Einstellungen



Codabar-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren



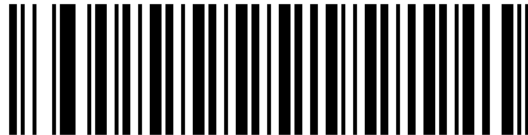
Deaktivieren

Start-/Stoppzeichen

Die Zeichenausgabe „Start/Stopp“ befindet sich am Anfang und am Ende des Barcodes. Konfigurierbar, um Start-/Stoppzeichen zu übertragen oder nicht. Standard = keine Übertragung.



Transport



* Nicht übertragen

Prüfzeichen

Keine Prüfzeichen bedeutet, dass das Barcode-Lesegerät alle Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. (Wenn zu diesem Zeitpunkt ein Barcode mit Prüfzeichen gescannt wird, werden die Prüfzeichen zusammen übertragen)

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen nicht übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät die letzte Ziffer des Barcodes. Bei bestandener Prüfung werden bis auf das letzte Prüfzeichen normale Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät anhand der letzten Ziffer des Barcodes. Wenn die Überprüfung erfolgreich ist, wird das Prüfzeichen zusammen mit der letzten Ziffer der normalen Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.



* Kein Prüfzeichen



aktiviert, es werden keine Prüfzeichen übertragen



ermöglicht die Übertragung von Prüfzeichen

Kaskade

Codabar unterstützt die Barcode-Verkettung. Wenn die Kaskadierung aktiviert ist, sucht das Barcode-Lesegerät nach einem Codabar-Barcode mit einem $\mathcal{D}$ -Startzeichen, der an einen Barcode mit einem $\mathcal{D}$ -Stoppzeichen angrenzt. In diesem Fall werden die beiden Barcodes zu einem verkettet, wobei alle $\mathcal{D}$ -Zeichen weggelassen werden.

A 1 2 3 4 $\mathcal{D}$ $\mathcal{D}$ 5 6 7 8A

Scannen Sie den „Erforderlich“-Barcode, um zu verhindern, dass Barcode-Lesegeräte einen einzelnen $\mathcal{D}$ -Codabar-Barcode ohne einen angrenzenden $\mathcal{D}$ -Start-Codabar-Barcode dekodieren. Diese Auswahl hat keine Auswirkung auf Codabar ohne Stopp-/Start- $\mathcal{D}$ -Zeichen.



Aktivieren



erforderlich



* Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den folgenden Barcode, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 2–60. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=60. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen

Leselänge “ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe *Beschreibung der Leselänge*)



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Code 39

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren

Bemerkung

Standardcode 39-Konfiguration



Wiederherstellungscode 39 Standardeinstellungen



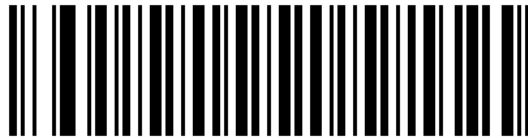
Deaktivieren

Start-/Stoppzeichen

„Start-/Stoppzeichen “ befinden sich am Anfang und Ende des Barcodes. Konfigurierbar, um „Start/Stopps-Zeichen “ zu übertragen oder nicht zu übertragen. Standard = keine Übertragung.



Transport



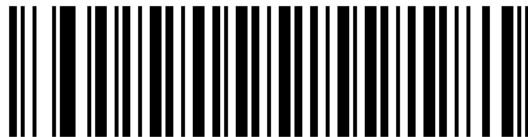
* Nicht übertragen

Prüfzeichen

Keine Prüfzeichen bedeutet, dass das Barcode-Lesegerät alle Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. (Wenn zu diesem Zeitpunkt ein Barcode mit Prüfzeichen gescannt wird, werden die Prüfzeichen zusammen übertragen)

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen nicht übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät die letzte Ziffer des Barcodes. Bei bestandener Prüfung werden bis auf das letzte Prüfzeichen normale Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät anhand der letzten Ziffer des Barcodes. Wenn die Überprüfung erfolgreich ist, wird das Prüfzeichen zusammen mit der letzten Ziffer der normalen Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.



* Kein Prüfzeichen



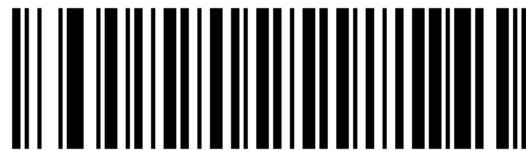
aktiviert, es werden keine Prüfzeichen übertragen



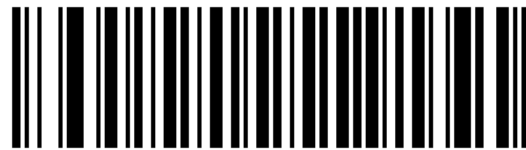
ermöglicht die Übertragung von Prüfzeichen

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 0–48. Minimaler Standardwert=0, maximaler Standardwert=48. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge

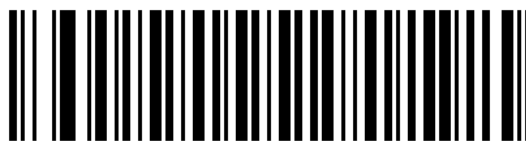


Maximale Leselänge

Code 32 Pharmaceutical (PARAF)

Code 32 Pharmaceutical ist eine Form des Barcodes Code 39, der in italienischen Apotheken verwendet wird. Wenn Sie Code 32 konfigurieren, müssen Sie Code 39 aktivieren, bevor Sie ihn konfigurieren.

Diese Symbologie wird auch PARAF genannt.



Aktivieren



* Deaktivieren

FULL ASCII

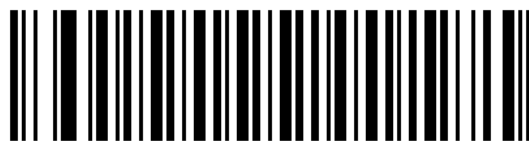
Wenn die Full ASCII-Dekodierung von Code 39 aktiviert ist, werden einige Zeichen im Barcode in einzelne Zeichen dekodiert.

Beispiel

\$V wird in das ASCII-Zeichen SYN dekodiert und /C wird in das ASCII-Zeichen # dekodiert. Standard = deaktiviert.

NUL%U	DLE \$P	SP SPACE	0 /P	@ %V	P P	'%W	p +P
SOH\$A	DC1 \$Q	! /A	1 /Q	A A	Q Q	a +A	q +Q
STX \$B	DC2 \$R	„/B	2 /R	B B	R R	b +B	r +R
ETX \$C	DC3 \$S	# /C	3 /S	C C	S S	c +C	s +S
EOT \$D	DC4 \$T	\$ /D	4 /T	D D	T T	d +D	t +T
ENQ \$E	NAK \$U	% /E	5 /U	E E	U U	e +E	u +U
ACK \$F	SYN \$V	& /F	6 /V	F F	V V	f +F	v +V
BEL \$G	ETB \$W	'/G	7 /W	G G	W W	g +G	w +W
BS \$H	CAN \$X	(/H	8 /X	H H	X X	h +H	x +X
HT \$I	EM \$Y	) /I	9 /Y	I I	Y Y	i +I	y +Y
LF \$J	SUB \$Z	* /J	: /Z	J J	Z Z	j +J	z +Z
VT \$K	ESC %A	+ /K	; %F	K K	[%K	k +K	{ %P
FF \$L	FS %B	, /L	< %G	L L	\ %L	l +L	%Q
CR \$M	GS %C	- /M	= %H	M M	] %M	m +M	} %R
SO \$N	RS %D	. /N	> %I	N N	^ %N	n +N	~ %S
SI\$O	US %E	/ /O	? %J	O O	_ %O	o +O	DEL %T

Die Zeichenpaare /M und /N werden als Minuszeichen bzw. Punkt dekodiert. Die Zeichenpaare /P bis /Y werden als 0 bis 9 dekodiert.



FULL ASCII aktiviert



* FULL ASCII deaktiviert

Interleaved 2 of 5

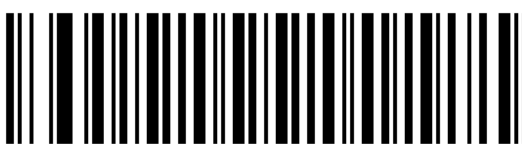
Bemerkung

Standardmäßig alle Interleaved 2 of 5-Einstellungen



Interleaved 2 von 5 Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren



Deaktivieren

Prüfzeichen

Keine Prüfzeichen bedeutet, dass das Barcode-Lesegerät alle Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. (Wenn zu diesem Zeitpunkt ein Barcode mit Prüfzeichen gescannt wird, werden die Prüfzeichen zusammen übertragen)

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen nicht übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät die letzte Ziffer des Barcodes. Bei bestandener Prüfung werden bis auf das letzte Prüfzeichen normale Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät anhand der letzten Ziffer des Barcodes. Wenn die Überprüfung erfolgreich ist, wird das Prüfzeichen zusammen mit der letzten Ziffer der normalen Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.



* Kein Prüfzeichen



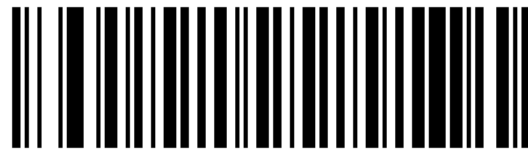
aktiviert, es werden keine Prüfzeichen übertragen



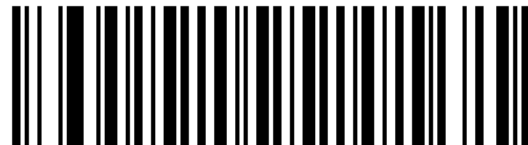
ermöglicht die Übertragung von Prüfzeichen

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter *Beschreibung der Leselänge*. Die minimale und maximale Länge beträgt 2–80. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe *Beschreibung der Leselänge*)



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

NEC 2of5

Aktivieren/Deaktivieren

Bemerkung

Standardmäßig alle NEC 2 von 5-Einstellungen



NEC 2 von 5 Standardeinstellungen wiederherstellen



* Aktivieren



Deaktivieren

Prüfzeichen

Keine Prüfzeichen bedeutet, dass das Barcode-Lesegerät alle Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. (Wenn zu diesem Zeitpunkt ein Barcode mit Prüfzeichen gescannt wird, werden die Prüfzeichen zusammen übertragen)

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen nicht übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät die letzte Ziffer des Barcodes. Bei bestandener Prüfung werden bis auf das letzte Prüfzeichen normale Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.

Wenn „Prüfzeichen“ auf „Aktivieren, Prüfzeichen übertragen“ eingestellt ist, überprüft das Barcode-Lesegerät anhand der letzten Ziffer des Barcodes. Wenn die Überprüfung erfolgreich ist, wird das Prüfzeichen zusammen mit der letzten Ziffer der normalen Daten übertragen. Wenn die Überprüfung fehlschlägt, wird der Barcode-Inhalt nicht gesendet.



* Kein Prüfzeichen



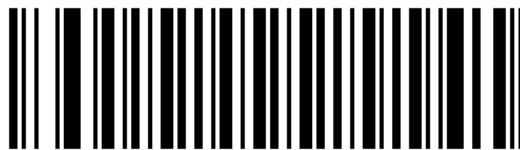
aktiviert, es werden keine Prüfzeichen übertragen



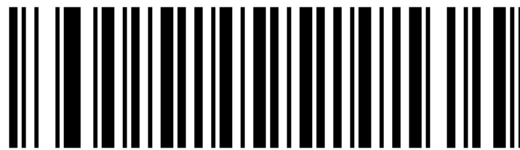
ermöglicht die Übertragung von Prüfzeichen

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 2–80. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge

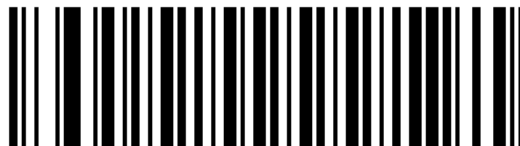


Maximale Leselänge

Code 93

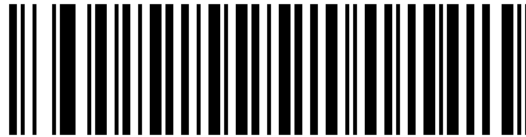
Bemerkung

Standardmäßig alle Code 93-Einstellungen

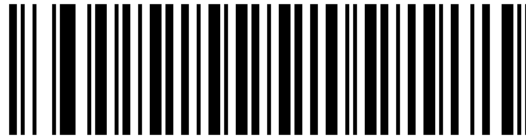


Stellen Sie die Standardeinstellungen von Code 93 wieder her

Aktivieren/Deaktivieren



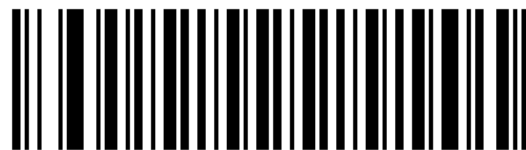
* Aktivieren



Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 0–80. Minimaler Standardwert=0, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Straight 2 of 5 Industrial (three-bar start/stop)

Bemerkung

Stellen Sie gerade 2 von 5 industriellen Standardeinstellungen wieder her



Stellen Sie gerade 2 von 5 industriellen Standardeinstellungen wieder her

Aktivieren/Deaktivieren



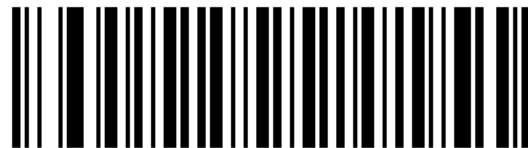
Aktivieren



* Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1–48. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=48. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Straight 2 of 5 IATA (two-bar start/stop)

Bemerkung

Stellen Sie gerade 2 von 5 IATA-Standardeinstellungen wieder her



Stellen Sie gerade 2 von 5 IATA-Standardeinstellungen wieder her

Aktivieren/Deaktivieren



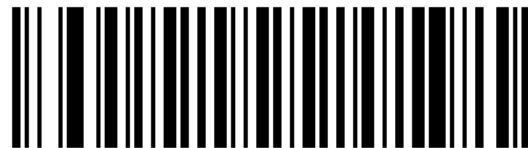
Aktivieren



* Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1–48. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=48. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Matrix 2 of 5

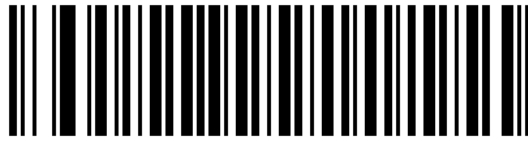
Bemerkung

Standardmäßig alle Matrix 2 von 5-Einstellungen



Matrix 2 von 5 Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



* Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1–80. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



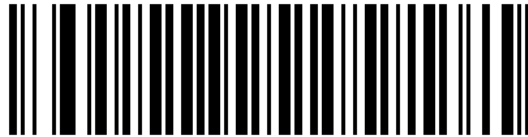
Maximale Leselänge

Prüfung

Diese Option legt die Aktivierung und Deaktivierung der Matrix 2 of 5-Codeprüffunktion fest.



ermöglicht die Verifizierung



* Überprüfung deaktivieren

Code 11

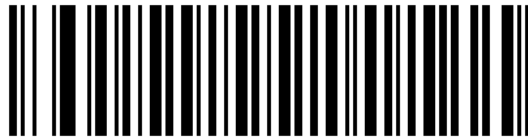
Bemerkung

Standardmäßig alle Einstellungen



Stellen Sie die Standardeinstellungen von Code 11 wieder her

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



* Deaktivieren

Prüfziffer

Diese Option legt 1 oder 2 Prüfziffern für Code 11-Barcodes fest. Standard = zwei Prüfziffern.



Eine Prüfziffer



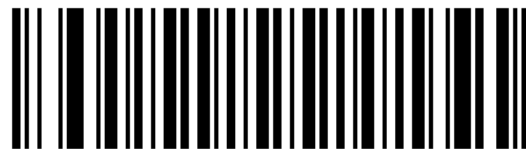
* Zwei Prüzziffern

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1–80. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Code 128

Bemerkung

Standardmäßig alle Code 128-Einstellungen



Stellen Sie die Standardeinstellungen von Code 128 wieder her

Aktivieren/Deaktivieren

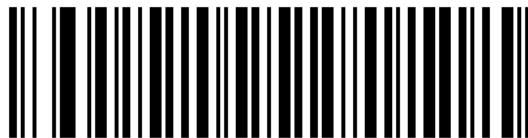


* Aktivieren

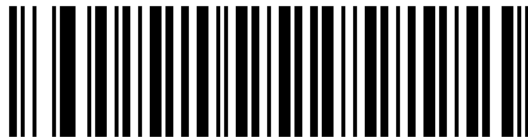


Deaktivieren

ISBT 128-Kaskade



ISBT 128 aktivieren



* ISBT 128 deaktiviert

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter *Beschreibung der Leselänge*. Die minimale und maximale Länge beträgt 0–80. Minimaler Standardwert=0, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe *Beschreibung der Leselänge*)



Mindestleselänge



* Maximale Leselänge

GS1-128

Bemerkung

Standardmäßig alle GS1-128-Einstellungen

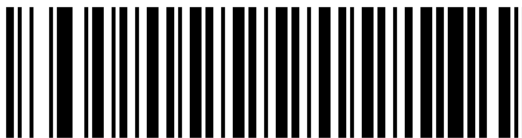


GS1-128-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren



Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter *Beschreibung der Leselänge*. Die minimale und maximale Länge beträgt 1–80. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe *Beschreibung der Leselänge*)



Mindestleselänge

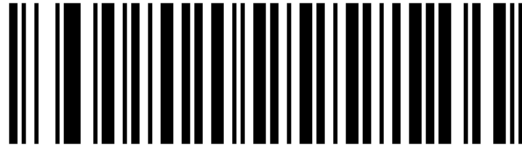


Maximale Leselänge

UPC-A

Bemerkung

Standardmäßig alle UPC-A-Einstellungen



UPC-A-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren



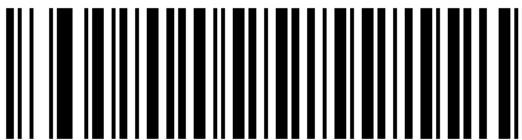
Deaktivieren

Prüfziffer

Ob die folgende Konfiguration eine Prüfziffer am Ende der Ausgabedaten übertragen soll. Standard = aktiviert.



* Aktivieren



Deaktivieren

Zahlensystem

Zahlensystemzeichen für UPC werden normalerweise am Anfang der Ausgabedaten übertragen, Standard = aktiviert.



* Aktivieren



Deaktivieren

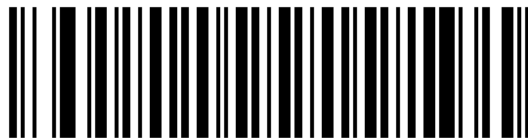
zusätzlicher Code

Diese Einstellung fügt am Ende aller gelesenen UPC-A-Daten einen zweistelligen oder fünfstelligen Zusatzcode hinzu.

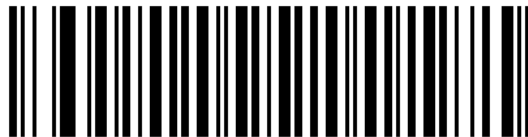
Standard = 2/5-stellige Anhängecodes deaktiviert.



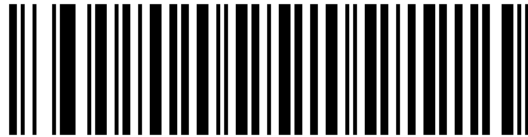
2-stellige Zusatzcodefreigabe



* 2-stelliger Zusatzcode deaktiviert



5-stellige Zusatzcodefreigabe



* 5-stelliger Zusatzcode deaktiviert

erfordert zusätzlichen Code

Beim Scannen „Erforderlich“ liest das Barcode-Lesegerät nur UPC-A-Barcodes mit dem Zusatzcode. Anschließend müssen Sie den 2- oder 5-stelligen Zusatzcode aktivieren. Standard = nicht erforderlich.



erforderlich



* Nicht erforderlich

Zusätzliches Code-Trennzeichen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Barcode und der Zusatzcode durch ein Leerzeichen getrennt. Bei Deaktivierung erfolgt keine Leerzeichentrennung. Standard = aktiviert.



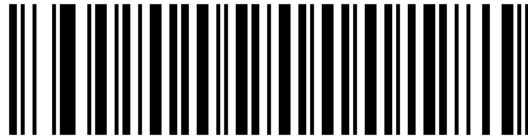
* Aktivieren



Deaktivieren

Bemerkung

UPC-A kann über den folgenden Setup-Code in EAN-13 konvertiert werden



wird nicht übertragen



Übertragung

UPC-E0

Bemerkung

Standardmäßig alle UPC-E-Einstellungen



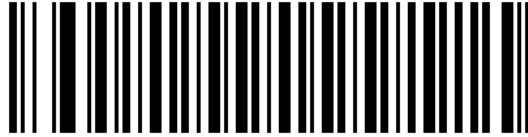
UPC-E-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren

Die meisten UPC-Barcodes beginnen mit dem 0-stelligen System. Um diese Barcodes zu lesen, scannen Sie den Barcode „*UPC-E0 Enabled“. Wenn Sie Barcodes im 1-stelligen System lesen müssen, scannen Sie bitte „UPC-E1 Enable“. Standard = UPC-E0 aktiviert.



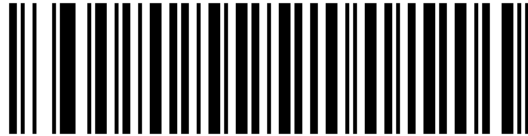
* UPC-E0 aktiviert



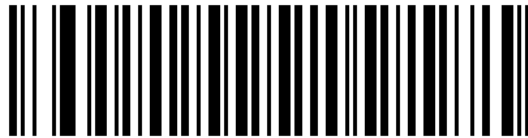
UPC-E0 deaktiviert

Barcode-Erweiterung

UPC-E Expand erweitert den UPC-E-Barcode in das 12-stellige UPC-A-Format. Standard = deaktiviert.



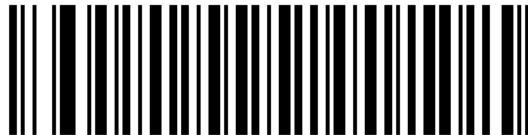
Aktivieren



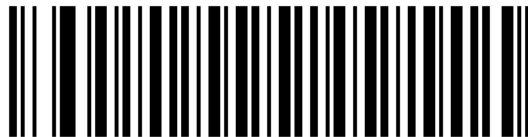
* Deaktivieren

erfordert zusätzlichen Code

Beim Scannen „Erforderlich“ liest das Barcode-Lesegerät nur UPC-E-Barcodes mit zusätzlichen Codes. Standard = Nicht erforderlich.



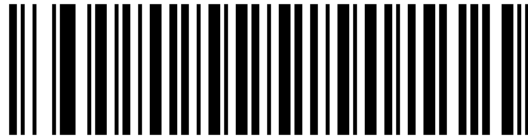
erforderlich



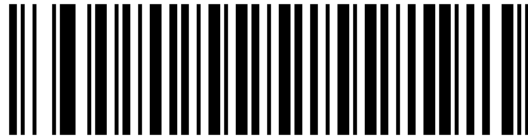
* Nicht erforderlich

Zusätzliches Code-Trennzeichen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Barcode und der Zusatzcode durch ein Leerzeichen getrennt. Bei Deaktivierung erfolgt keine Leerzeichentrennung. Standard = aktiviert.



* Aktivieren



Deaktivieren

Prüfziffer

Ob die folgende Konfiguration eine Prüfziffer am Ende der Ausgabedaten übertragen soll. Standard = aktiviert.



* Aktivieren



Deaktivieren

Zahlensystem

Zahlensystemzeichen für UPC werden üblicherweise am Anfang der Ausgabedaten übertragen. Standard = aktiviert.



* Aktivieren



Deaktivieren

zusätzlicher Code

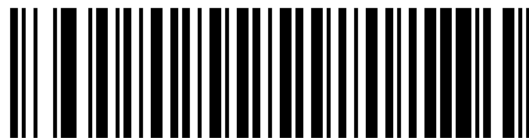
Diese Einstellung fügt am Ende aller gelesenen UPC-E-Daten einen 2/5-stelligen Zusatzcode hinzu. Standard = 2/5-stelliger Zusatzcode deaktiviert.



2-stellige Zusatzcodefreigabe



* 2-stelliger Zusatzcode deaktiviert



5-stellige Zusatzcodefreigabe



* 5-stelliger Zusatzcode deaktiviert

UPC-E1

Die meisten UPC-Barcodes beginnen mit dem 0-stelligen System. Um diese Barcodes zu lesen, scannen Sie den Barcode „*UPC-E0 Enabled“. Wenn Sie Barcodes im 1-stelligen System lesen müssen, scannen Sie bitte „UPC-E1 Enable“. Standard = UPC-E1 deaktiviert.



UPC-E1 aktiviert

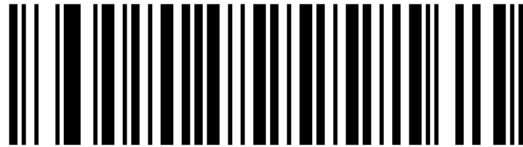


* UPC-E1 deaktiviert

EAN/JAN-13

Bemerkung

Standardmäßig werden alle EAN/JAN-Einstellungen verwendet



EAN/JAN-13-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren



Deaktivieren

Bemerkung

Wenn Sie einen UPC-A-Barcode in das EAN-13-Format konvertieren möchten, scannen Sie den UPC-A-Deaktivierungsbarcode.

Prüfziffer

Ob die folgende Konfiguration eine Prüfziffer am Ende der Ausgabedaten übertragen soll. Standard = aktiviert.



* Aktivieren

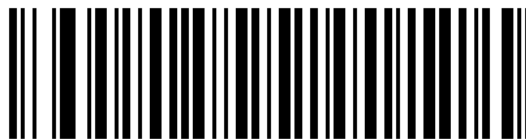


Deaktivieren

zusätzlicher Code

Diese Einstellung fügt am Ende aller gelesenen EAN/JAN-13-Daten einen 2/5-stelligen Zusatzcode hinzu.

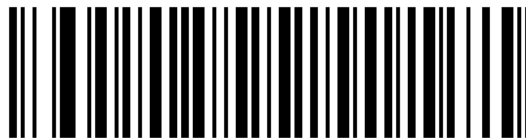
Standard = 2/5-stellige Anhängecodes deaktiviert.



2-stellige Zusatzcodefreigabe



* 2-stelliger Zusatzcode deaktiviert



5-stellige Zusatzcodefreigabe



* 5-stelliger Zusatzcode deaktiviert

erfordert zusätzlichen Code

Beim Scannen von „Erforderlich“ liest das Barcode-Lesegerät nur EAN/JAN-13-Barcodes mit zusätzlichen Codes. Standard = nicht erforderlich.



erfordert



* Nicht erforderlich

Zusätzliches Code-Trennzeichen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Barcode und der Zusatzcode durch ein Leerzeichen getrennt. Bei Deaktivierung erfolgt keine Leerzeichentrennung. Standard = aktiviert.



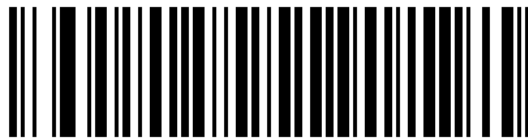
* Aktivieren



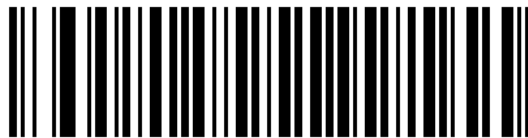
Deaktivieren

ISBN Translate

Bei Einstellung auf ISBN-Symbolübertragung werden EAN-13-Bookland-Symbole in das entsprechende ISBN-Symbolformat konvertiert. Standard = deaktiviert.



Aktivieren



* Deaktivieren

EAN/JAN-8

Bemerkung

Standardmäßig werden alle EAN/JAN-8-Einstellungen verwendet

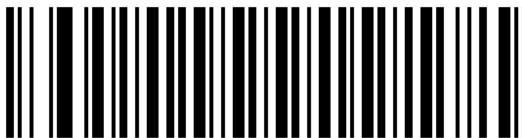


EAN/JAN-8-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



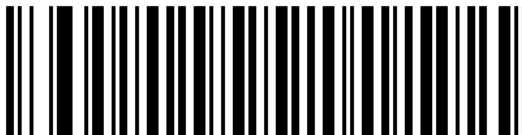
* Aktivieren



Deaktivieren

Prüfzeichen

Die folgende Konfiguration soll am Ende der Ausgabedaten ein Prüfzeichen übertragen. Standard = aktiviert.



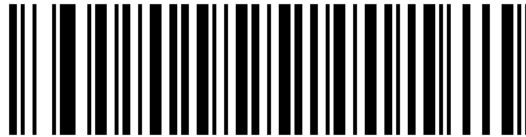
* Aktivieren



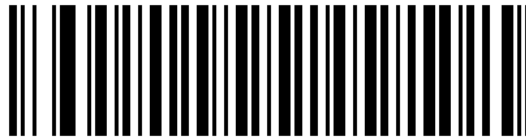
Deaktivieren

zusätzlicher Code

Diese Einstellung fügt am Ende aller gelesenen EAN/JAN-13-Daten einen 2/5-stelligen Zusatzcode hinzu.
Standard = 2/5-stelliger Anhängencode deaktiviert



2-stellige Zusatzcodefreigabe



* 2-stelliger Zusatzcode deaktiviert



5-stellige Zusatzcodefreigabe



5-stellige Zusatzcodefreigabe



* 5-stelliger Zusatzcode deaktiviert

erfordert zusätzlichen Code

Beim Scannen von „Erforderlich“ liest das Barcode-Lesegerät nur EAN/JAN-8-Barcodes mit zusätzlichen Codes. Standard = nicht erforderlich.



erforderlich



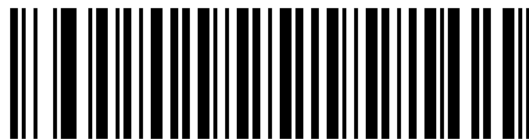
* Nicht erforderlich

Zusätzliches Code-Trennzeichen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Barcode und der Zusatzcode durch ein Leerzeichen getrennt. Bei Deaktivierung erfolgt keine Leerzeichentrennung. Standard = aktiviert.



* Aktivieren



Deaktivieren

MSI

Bemerkung

Standardmäßig alle MSI-Einstellungen



MSI-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



* Deaktivieren

Prüfzeichen

MSI-Barcodes verwenden verschiedene Arten von Prüfzeichen. Sie können Ihr Barcode-Lesegerät so konfigurieren, dass es MSI-Barcodes mithilfe von Prüfzeichen liest. Standard = MOD10 aktiviert, aber keine Übertragung.

Wenn „Prüfzeichen“ auf „MOD10 aktivieren und übertragen“ eingestellt ist, liest und verwendet das Barcode-Lesegerät nur MSI-Barcodes, die mit dem angegebenen Prüfzeichentyp gedruckt wurden, und überträgt die Zeichen am Ende der Ausgabedaten.

Wenn „Prüfzeichen“ auf „MOD10 aktivieren, aber nicht übertragen“ eingestellt ist, liest und verwendet das Gerät nur MSI-Barcodes, die mit dem angegebenen Prüfzeichentyp gedruckt wurden, überträgt jedoch keine gescannten Prüfzeichen.



* MOD10 aktivieren, aber nicht senden



aktiviert MOD10 und sendet



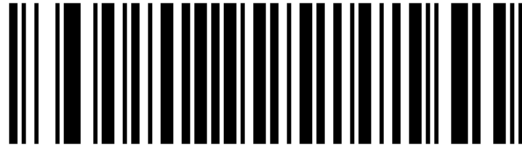
deaktiviert MSI-Prüfzeichen

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 4–48. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=48. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

GS1 DataBar Omnidirectional

Bemerkung

Standardmäßig alle GS1 DataBar Omnidirektional-Einstellungen



GS1 DataBar Omnidirektionale Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren



Deaktivieren

GS1 DataBar Limited

Bemerkung

Standardmäßig alle GS1 DataBar Limited-Einstellungen



GS1 DataBar Limited-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren

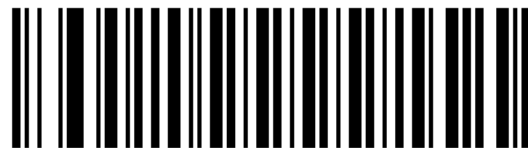


Deaktivieren

GS1 DataBar Expanded

Bemerkung

Standardmäßig alle Einstellungen



GS1 DataBar Expanded-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



* Aktivieren



Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter *Beschreibung der Leselänge*. Die minimale und maximale Länge beträgt 4–74. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=74. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen

Leselänge “ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe *Beschreibung der Leselänge*)



Mindestleselänge

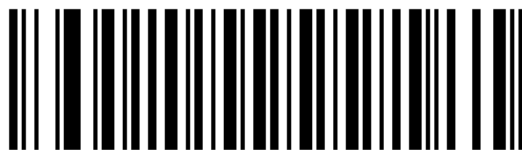


Maximale Leselänge

PDF417

Bemerkung

Standardmäßig alle PDF417-Einstellungen



PDF417-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



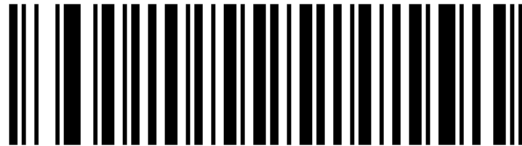
* Aktivieren



Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-2750. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=2750. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

QR Code

Bemerkung

Standardeinstellungen für alle QR-Codes



Standardeinstellungen für QR-Code und Micro-QR-Code wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



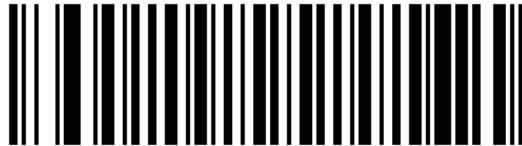
* Aktivieren



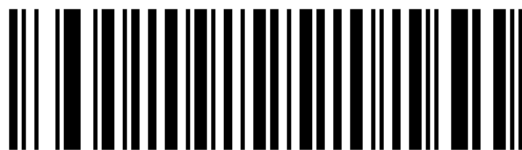
Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-7089. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=7089. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Data Matrix

Bemerkung

Standardmäßig alle Data Matrix-Einstellungen



Data Matrix-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



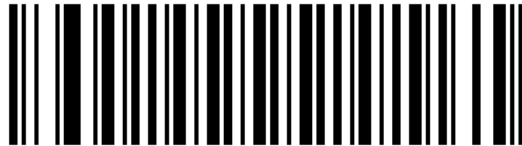
* Aktivieren



Deaktivieren

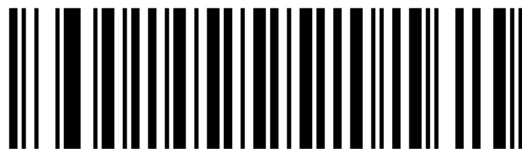
Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-3116. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=3116. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Maximale Leselänge

Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Aztec Code

Bemerkung

Standardmäßig werden alle Aztec-Code-Einstellungen verwendet



Aztec Code-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



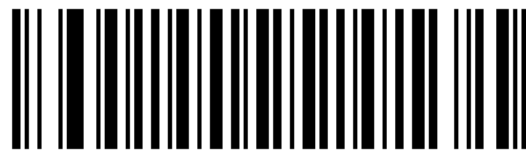
* Aktivieren



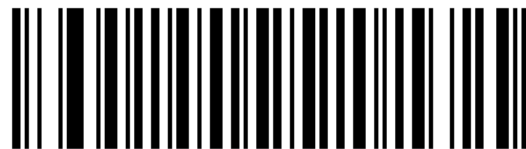
Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-3832. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=3832. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

China Post (Hong Kong 2 of 5)

Bemerkung

Standardmäßig werden alle Einstellungen für China Post (Hongkong 2 von 5) verwendet



China Post-StandardEinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



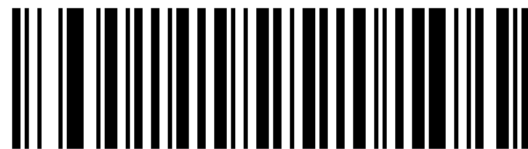
* Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 2–80. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=80. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Korea Post

Bemerkung

Standardmäßig alle Einstellungen



Stellen Sie die Standardeinstellungen von Korea Post wieder her

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



* Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 2–80. Minimaler Standardwert=4, maximaler Standardwert=48. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



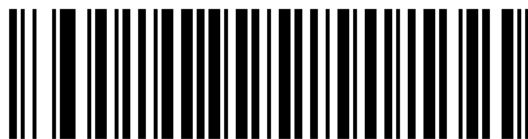
Mindestleselänge



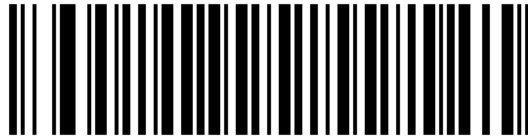
Maximale Leselänge

Prüfziffer

Scannen Sie den folgenden Barcode, um festzustellen, ob am Ende der Ausgabedaten eine Prüfziffer übertragen werden soll. Standard = deaktiviert.



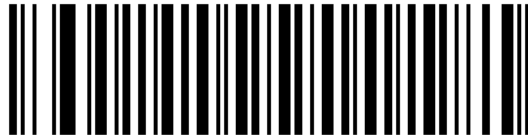
Aktivieren



* Deaktivieren

Han Xin Code

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren

Bemerkung

Standardmäßig alle Han Xin-Einstellungen



Han-Xin-Code-Standardeinstellungen wiederherstellen



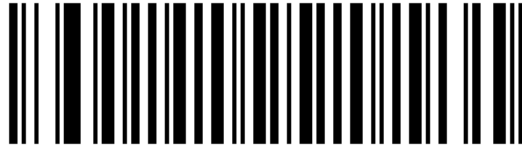
* Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-1000. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=1000. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge

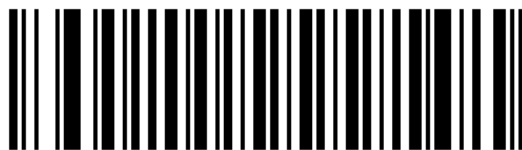


Maximale Leselänge

MaxiCode

Bemerkung

Standardmäßig alle MaxiCode-Einstellungen



MaxiCode-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter *Beschreibung der Leselänge*. Die minimale und maximale Länge beträgt 1–150. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=150. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe *Beschreibung der Leselänge*)



Mindestleselänge

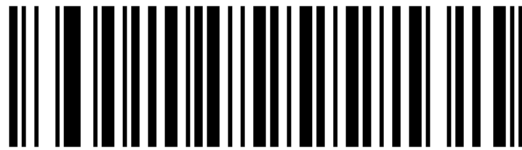


Maximale Leselänge

Micropdf

Bemerkung

setzt alle Micropdf-Einstellungen auf die Standardeinstellung



MicroPDF417-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-366. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=366. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge

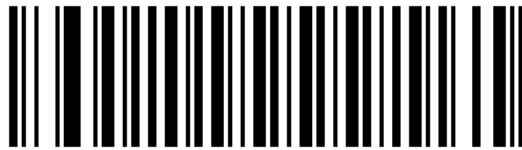


Maximale Leselänge

GS1 Composite Code

Bemerkung

Standardeinstellungen für alle Verbundwerkstoffe

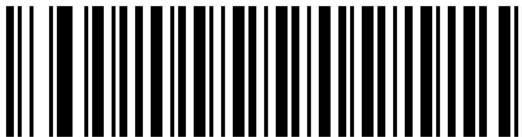


GS1 Composite Code-Standardeinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



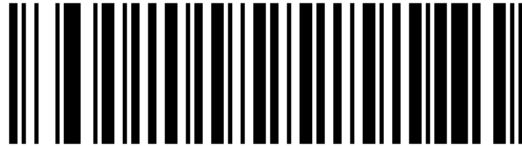
Aktivieren



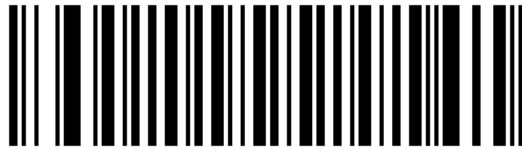
Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-2435. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=2435. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge

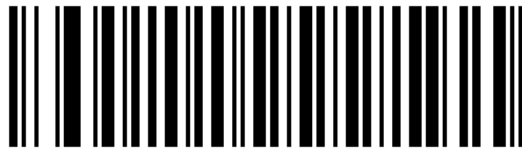


Maximale Leselänge

Codablock A

Bemerkung

Standardeinstellungen für alle Verbundwerkstoffe

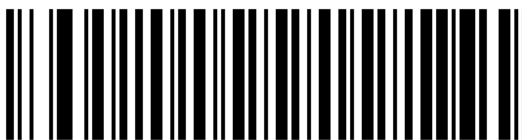


Codablock A-StandardEinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



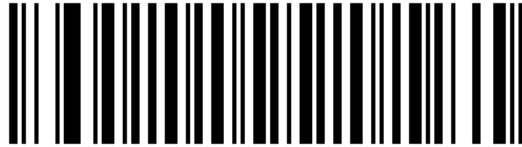
Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1–600. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=600. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

Codablock F

Bemerkung

Standardeinstellungen für alle Verbundwerkstoffe

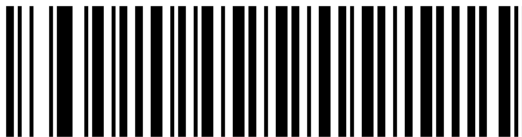


Codablock F-StandardEinstellungen wiederherstellen

Aktivieren/Deaktivieren



Aktivieren



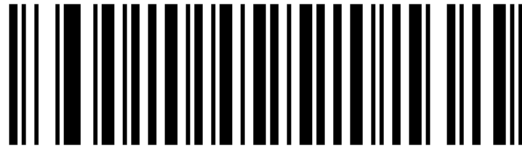
Deaktivieren

Leselänge

Scannen Sie den Barcode unten, um die Leselänge zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Leselänge](#). Die minimale und maximale Länge beträgt 1-2048. Minimaler Standardwert=1, maximaler Standardwert=2048. (Hinweis: Nach dem Scannen der „minimalen Leselänge“ und „maximalen Leselänge“ müssen Sie die angegebene Leselänge scannen und den Barcode speichern, siehe [Beschreibung der Leselänge](#))



Mindestleselänge



Maximale Leselänge

5 Anhang

5.1 1D-Symbologien

Symbology	AIM	HS7		
	ID	Mögliche Modifi- katoren(m)	ID	Hex
All Symbologies				99
Codabar	]Fm	0-1	a	61
Code 11	]H3		h	68
Code 128	]Cm	0, 1, 2, 4	j	6A
Code 32 Phar- maceutical (PARAF)	]X0		<	3C
Code 39 (supports Full ASCII mode)	]Am	0, 1, 3, 4,5,7	b	62
TCIF Linked Code 39 (TLC39)	]L2		T	54
Code 93 and 93i	]Gm	0-9, A-Z, a-m	i	69
EAN	]Em	0, 1, 3, 4	d	64
EAN-13 (inclu- ding Bookland EAN)	]E0		d	64
EAN-13 with Add-On	]E3		d	64
EAN-13 with Extended Coupon Code	]E3		d	64
EAN-8	]E4		D	44
EAN-8 with Add- On	]E3		D	44
GS1				
GS1 DataBar	]em	0	y	79

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 1 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Symbology	AIM	HS7	
GS1 DataBar Limited	Jem	{	7B
GS1 DataBar Expanded	Jem	}	7D
GS1-128	JC1	I	49
2 of 5			
China Post (Hong Kong 2 of 5)	JX0	Q	51
Interleaved 2 of 5	JIm	0, 1, 3	e 65
Matrix 2 of 5	JX0	m	6D
NEC 2 of 5	JX0	Y	59
Straight 2 of 5	JRm	0, 1, 3	f 66
IATA			
Straight 2 of 5 Industrial	JS0	f	66
MSI	JMm	0, 1	g 67
Telepen	JBm	t	74
UPC		0, 1, 2, 3, 8,9, A, B, C	
UPC-A	JE0	c	63
UPC-A with Add-On	JE3	c	63
UPC-A with Extended Coupon Code	JE3	c	63
UPC-E	JE0	E	45
UPC-E with Add-On	JE3	E	45
UPC-E1	JX0	E	45
Add HS7 Code ID			5C80
Add AIM Code ID			5C81
Add Backslash			5C5C
Batch Mode		5	35
Quantity			

5.2 2D-Symbologien

Symbology	AIM	HS7		
	ID	Mögliche Modifikatoren(m)	ID	Hex
All Symbologies				99
Aztec Code	]zm	0-9, A-C	z	7A
Chinese Sensible Code (Han Xin Code)	]X0		H	48
Codablock A	]O6	0, 1, 4, 5, 6	V	56
Codablock F	]Om	0, 1, 4, 5, 6	q	71
Code 49	]Tm	0, 1, 2, 4	l	6C
Data Matrix	]dm	0-6	w	77
GS1	]em	0-3	y	79
GS1 Composite	]em	0-3	y	79
GS1DataBar Omnidirectional	]em	0-3	y	79
MaxiCode	]Um	0-3	x	78
PDF417	]Lm	0-2	r	72
MicroPDF417	]Lm	0-5	R	52
QR Code	]Qm	0-6	s	73
Micro QR	]Qm		s	73

5.3 Postcodes

Symbology	AIM	HS7		
	ID	Mögliche Modifikatoren(m)	ID	Hex
All Symbologies				99
Australian Post	]X0		A	41
British Post	]X0		B	42
Canadian Post	]X0		C	43
China Post	]X0		Q	51
InfoMail	]X0		,	2c
Intelligent Mail Bar Code	]X0		M	4D
Japanese Post	]X0		J	4A
KIX (Netherlands) Post	]X0		K	4B
Korea Post	]X0		?	3F
Planet Code	]X0		L	4C
Postal-4i	]X0		N	4E
Postnet	]X0		P	50

5.4 ASCII-Konvertierungstabelle

Hexadezimal	Dezimal	Zeichen
00	0	NUL (Nullzeichen)
01	1	SOH (Anfang des Headers)
02	2	STX (Anfang des Textes)
03	3	ETX (Ende des Textes)
04	4	EOT (Ende der Übertragung)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hexadezimal	Dezimal	Zeichen
05	5	ENQ (Anfrage)
06	6	ACK (Bestätigung)
07	7	BEL (Glocke)
08	8	BS (Rücktaste)
09	9	HT (Horizontal Tab)
0a	10	LF (Zeilenvorschub)
0b	11	VT (Vertical Tab)
0c	12	FF (Formularvorschub)
0d	13	CR (Wagenrücklauf)
0e	14	SO (Ausschalten)
0f	15	SI (Einschalten)
10	16	DLE (Data Link Escape)
11	17	DC1 (XON) (Gerätesteuerung 1)
12	18	DC2 (Gerätesteuerung 2)
13	19	DC3 (XOFF) (Gerätesteuerung 3)
14	20	DC4 (Gerätesteuerung 4)
15	21	NAK (Negative Bestätigung)
16	22	SYN (synchrone Leerlauf)
17	23	ETB (Ende des Trans.-Blocks)
18	24	CAN (Abbrechen)
19	25	EM (Ende des Mediums)
1a	26	SUB (Ersatz)
1b	27	ESC (Flucht)
1c	28	FS (Dateitrenner)
1d	29	GS (Gruppentrenner)
1e	30	RS (Anfrage zum Senden)
1f	31	US (Einheitentrennzeichen)
20	32	SP (Leerzeichen)
21	33	! (Ausrufezeichen)
22	34	„ (Doppeltes Anführungszeichen)
23	35	# (Number Sign)
24	36	\$ (Dollarzeichen)
25	37	% (Percent)
26	38	& (kaufmännisches Und)
27	39	` (Einfaches Anführungszeichen)
28	40	((Rechte / schließende Klammer)
29	41	) (Rechts / schließende Klammer)
2a	42	* (Asterisk)
2b	43	+ (Plus)
2c	44	, (Komma)
2d	45	– (Minus/Strich)
2e	46	. (Punkt)
2f	47	/ (Schrägstrich)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

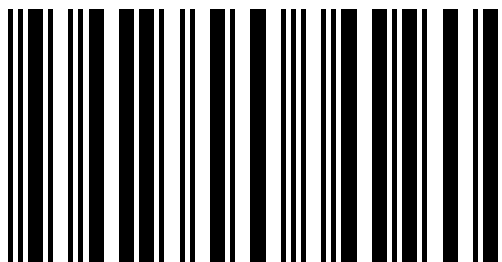
Hexadezimal	Dezimal	Zeichen
30	48	0
31	49	1
32	50	2
33	51	3
34	52	4
35	53	5
36	54	6
37	55	7
38	56	8
39	57	9
3a	58	: (Doppelpunkt)
3b	59	; (Semikolon)
3c	60	< (Kleiner als)
3d	61	= (Gleichheitszeichen)
3e	62	> (Greater Than)
3f	63	? (Fragezeichen)
40	64	@(AT-Symbol)
41	65	A
42	66	B
43	67	C
44	68	D
45	69	E
46	70	F
47	71	G
48	72	H
49	73	I
4a	74	J
4b	75	K
4c	76	L
4d	77	M
4e	78	N
4f	79	O
50	80	P
51	81	Q
52	82	R
53	83	S
54	84	T
55	85	U
56	86	V
57	87	W
58	88	X
59	89	Y
5a	90	Z
5b	91	[(Linke/öffnende Klammer)
5c	92	\ (Backslash)
5d	93	] (Rechte/schließende Klammer)
5e	94	^ (Caret/Zirkumflex)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

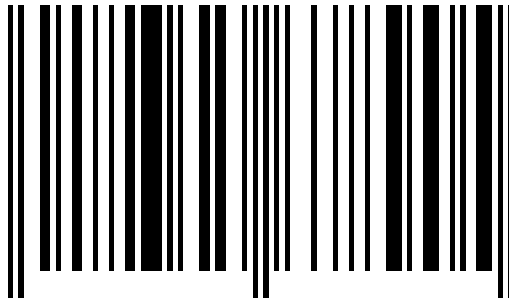
Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hexadezimal	Dezimal	Zeichen
5f	95	_ (Unterstrich)
60	96	, (schwerer Akzent)
61	97	a
62	98	b
63	99	c
64	100	d
65	101	e
66	102	f
67	103	g
68	104	h
69	105	i
6a	106	j
6b	107	k
6c	108	l
6d	109	m
6e	110	n
6f	111	o
70	112	p
71	113	q
72	114	r
73	115	s
74	116	t
75	117	u
76	118	v
77	119	w
78	120	x
79	121	y
7a	122	z
7b	123	{ (Linke/öffnende Klammer)
7c	124	(Vertikaler Balken)
7d	125	} (Rechte/schließende Klammer)
7e	126	~ (Tilde)
7f	127	DEL (Löschen)

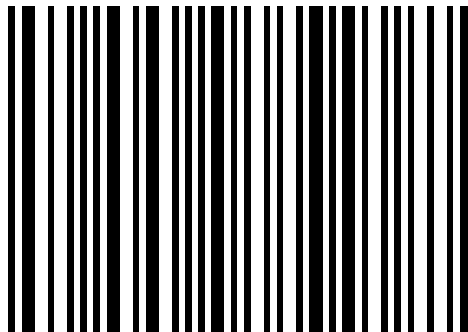
5.5 Barcode-Beispiel



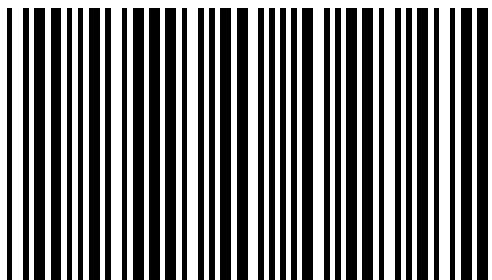
Beispielinhalt: 1234567890.



Beispielinhalt: 0012345678905.



Beispielinhalt: A13579B.



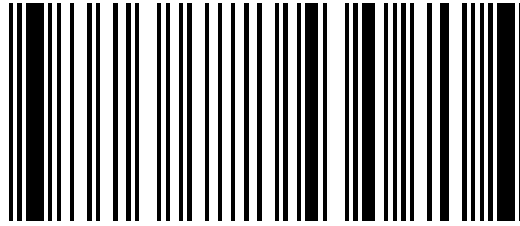
Beispielinhalt: BC321.



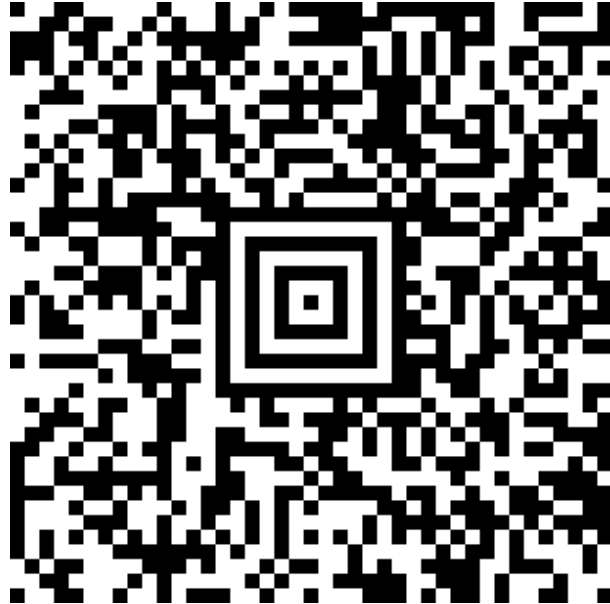
Beispielinhalt: 9780330290951.



Beispielinhalt: Code 128.



Beispielinhalt: 123456-9\$.



Beispielinhalt: Package #98765-43210<CR><LF>Ship To:<CR><LF>Jane Doe<CR><LF>123 Main
Street<CR><LF>Anywhere, NY 12345<SUB>.



Beispielinhalt: 01234567.

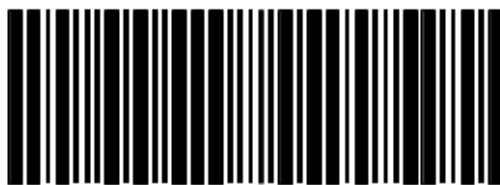
Matrix 2 of 5



6543210

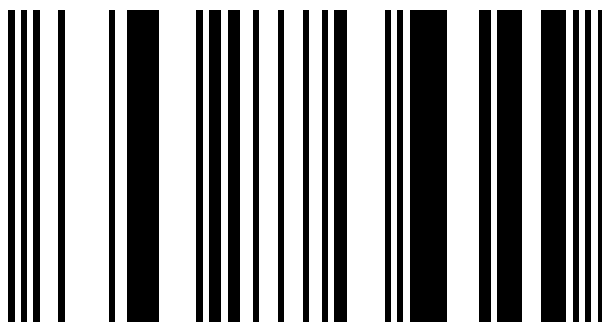
Barcode-Beispielbild

Straight 2 of 5 Industrial

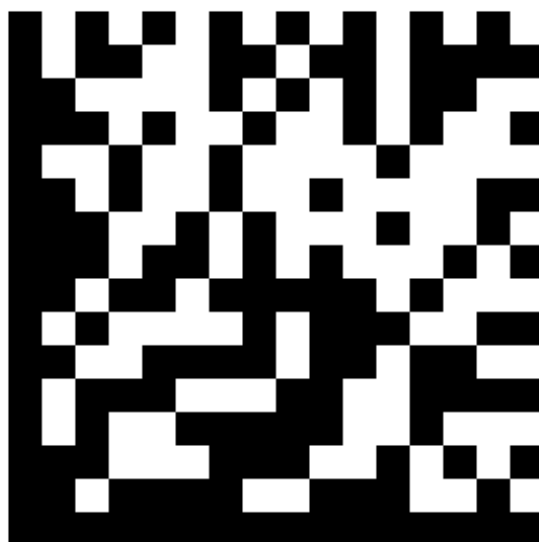


123456

Barcode-Beispielbild



Beispielinhalt: (01) 00123456789012.



Beispielinhalt: Test Symbol.

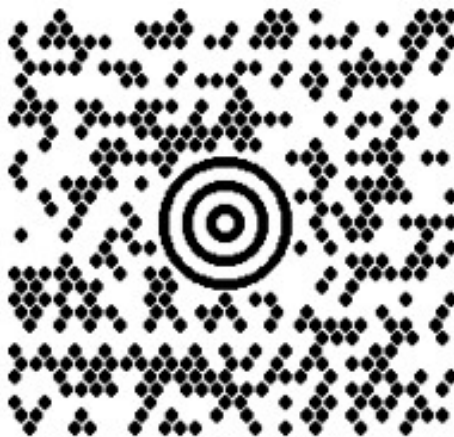
Micro PDF417



Test Message

Barcode-Beispielbild

MaxiCode



Test Message

Barcode-Beispielbild



Beispielinhalt: 1998 Chev Blazer<CR>123437486089J672<CR>Reg PAN 123 ABC Dec 1999.

5.6 Anhangdiagramme



0



1



2



3



4



5



6



7



8



9



A



B



C



D



E



F



Speichern



Abbrechen

 **Bemerkung**

Wenn beim Scannen von Buchstaben oder Zahlen ein Fehler auftritt (vor dem Scannen des Barcodes „Speichern “), scannen Sie den Barcode „Abbrechen “, scannen Sie die richtigen Buchstaben oder Zahlen erneut und scannen Sie dann den Barcode „Speichern “.

5.7 Tastaturbedienung ASCII-Konvertierung

Hexadezimal	Dezimal	CTRL+X	Beschreibung
00	0	CTRL+@	
01	1	CTRL+A	Alles auswählen
02	2	CTRL+B	fett
03	3	CTRL+C	Kopie
04	4	CTRL+D	-Schriftformat
05	5	CTRL+E	Mittig ausgerichtet
06	6	CTRL+F	Finden
07	7	CTRL+G	Positionierung
08	8	CTRL+H	Ersatz
09	9	CTRL+I	kursiv
0a	10	CTRL+J	ausgerichtet
0b	11	CTRL+K	-Hyperlink
0c	12	CTRL+L	linksbündig
0d	13	CTRL+M	linker Einzug
0e	14	CTRL+N	Neu
0f	15	CTRL+O	Öffnen
10	16	CTRL+P	drucken
11	17	CTRL+Q	
12	18	CTRL+R	rechtsbündig
13	19	CTRL+S	Speichern
14	20	CTRL+T	Einzug der ersten Zeile
15	21	CTRL+U	Unterstrich F12
16	22	CTRL+V	Einfügen F1
17	23	CTRL+W	Schreibplatte geschlossen F2
18	24	CTRL+X	Schnitt F3
19	25	CTRL+Y	Wiederholen F4
1a	26	CTRL+Z	Rückgängig machen F5
1b	27	CTRL+[	F6
1c	28	CTRL+\	F7
1d	29	CTRL+]	F8
1e	30	CTRL+^	F9
1f	31	CTRL+-	F10
7f	32	CTRL+	